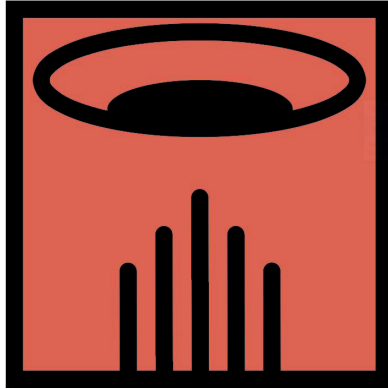




Die Welt atmet ein.
Es ist der Anfang vom Anfang.
Hier beginnt alles - in Stille, Vertrauen und Tiefe.



IMIX **Roter Drache**

*Die Kraft der Geburt
und des Urvertrauens*

„Hier beginnt das Lied des Lebens.“

1. Welle im Tzolkin Zyklus



IMIX

Der rote Drache

1. Welle im Tzolkin Zyklus

Der rote Drache ist **der Ursprung** allen Lebens, die Urmutter, die aus dem kosmischen Schoß alles gebiert. Seine Energie ist **tief nährend, empfangend, weiblich-schöpfend**. Er erinnert dich daran, dass du nicht erst durch Leistung wertvoll wirst – sondern durch dein bloßes Sein.

- Element: Erde
- Bild: Drachenhöhle, Fruchtblase, fruchtbarer Boden, Mutterschoß, Nest
- Spirituelle Bedeutung: Die Matrix vor der Form – das unbewusste Vertrauen in die schöpferische Ordnung
- Zugehörige KINS: 1-13

Anekdote der Welle

Einst fiel ein Samenkorn vom Himmel, klein und unscheinbar. Es wusste nicht, wo es war, wer es war oder was geschehen würde. Der Regen kam, die Erde nahm es auf. Und ohne zu fragen, ohne zu zweifeln, begann es zu wachsen. Nicht, weil es sicher war. Sondern weil es vertraute.

Leitfragen der Welle:

Was will durch mich ins Leben kommen?

Wie kann ich ihm Raum geben?

Die Position der roten Drachenwelle dargestellt im Tzolkin:

	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7
	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8
	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9
	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10
	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11
	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12
	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13
	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1
	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2
	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3
	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4
	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5
	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6
	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7
	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8
	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9
	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10
	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11
	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12
	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13



IMIX - Der rote Drache

1. Welle im Tzolkin Zyklus

Licht

Die rote Drachenwelle bringt eine Einladung zur Ur-Ruhe.
Du darfst zurückkehren an den Anfang, in das Gefühl:

Ich bin gehalten, genährt, gewollt.

Die Welle schenkt dir:

- Vertrauen in neue Prozesse, auch wenn sie noch nicht sichtbar sind
- Intuitives Erkennen von dem, was jetzt „ausgetragen“ werden möchte
- Fürsorge für dich selbst und andere – nährend ohne dich zu erschöpfen
- Zugang zur weiblichen, empfangenden Kraft (auch unabhängig vom Geschlecht)
- Mut, einen Neuanfang zu wagen, ohne alles zu kontrollieren

Du fühlst dich getragen – als wärst du Teil eines größeren, kosmischen Mutterleibs. Deine Wurzeln sind tief und du fühlst dich wie ein tief verwurzelter Baum. Eventuell bist du im Licht ein Anker, eine Wurzel für andere, die an deinem Stamm Platz nehmen dürfen. Du spendest Sicherheit durch dein eigenen Urvertrauen in das Leben.

Schatten

Die Herausforderungen der Drachenwelle wirken wie Wehen: Sie drücken dich sanft, aber deutlich in deine Urthemen. Du könntest spüren:

Ich bin allein, hilflos, ich opfere mich auf für Liebe.

Die Welle schenkt dir:

- Angst vor dem Alleinsein oder Gefühl, nicht gewollt zu sein
- Kontrollbedürfnis, weil du dich innerlich nicht sicher fühlst
- Überfürsorglichkeit: dich aufopfern, um Liebe zu bekommen
- Unsicherheit am Anfang eines Projekts oder neuen Abschnitts
- das Gefühl der Orientierungslosigkeit – als stündest du in der Leere vor dem ersten Schritt
- Prüfungen im Bereich der Selbstfürsorge und der Überfürsorge für andere

Es kann sein, dass du dich wie ein kleines Kind fühlst: roh, verletztlich, abhängig – aber genau hier liegt der Schatz - du lernst dich selbst zu halten und zu vertrauen!

Begegnungen in dieser Welle

Du könntest mit Menschen oder Situationen konfrontiert werden, die **deine Grenzen testen** – oder dein Gefühl von Sicherheit herausfordern. Du erkennst, wo du dich selbst noch nicht liebevoll „hältst“. Auch **alte Muster aus Kindheit oder Geburtsthemen** (emotional oder physisch) können hochkommen – alles, was deine Verbindung zum Urvertrauen berührt.



IMIX - Der rote Drache

1. Welle im Tzolkin Zyklus

Alltagstools

- Tagesimpuls täglich über 13 Tage notieren:
Was möchte in mir gerade genährt oder geboren werden?
- Mini-Ritual:
Lege die Hände auf deinen Unterbauch. Atme tief. Stell dir vor, du hältst in dir ein goldenes Ei – dein innerstes Potenzial. Sprich: „Ich bin gehalten. Ich bin bereit, das Neue zu empfangen.“
- Affirmation:
„Ich vertraue dem Leben. Alles beginnt in mir.“

Was sich in der Drachenwelle besonders eignet:

- Neue Projekte oder Lebensabschnitte bewusst einleiten
- Visionen „ausbrüten“ – noch nicht handeln, sondern fühlen & halten
- Zeit für Rückzug, Ruhe und Selbstfürsorge nehmen
- Kontakt zur Mutterlinie oder Geburtsgeschichte reflektieren
- Für andere da sein, ohne dich selbst zu verlieren
- Räume der Geborgenheit schaffen – für dich und andere
- Affirmationen, Visualisierung und innere Stärkung

„Diese Welle ist wie ein energetisches Nest.

Du bist eingeladen, dich hineinzulegen –

und dem Leben zuzuhören,

das in dir erwacht.“

Die rote Energie der Welle

Die Rote Energie steht im Tzolkin für den Impuls der Initiation – den ersten Schritt, das Anstoßen, das Leben selbst, das sich bemerkbar macht. Sie ist das Feuer, die Höhle der Geburt, die Glut unter der Erde, das Ja zum Leben.

In der roten Drachenwelle zeigt sich diese Farbe als Ursprungsfeuer: nicht wild oder zerstörerisch, sondern warm, haltend, mütterlich.

Rot ist hier das pulsierende Lebensblut, das durch alle Dinge fließt. Es bringt Energie in Bewegung, weckt Ideen, lässt dich das Neue spüren, auch wenn du es noch nicht greifen kannst.

Wenn du mit der roten Energie arbeitest, frage dich:

Was will durch mein Herz ins Leben kommen?
Denn Rot will nicht denken – es will spüren, fühlen, gebären.
Diese Farbe erinnert dich daran: Du bist lebendig. Und das reicht.

Geburtssiegel: Roter Drache - Was heißt das für dich?

Deine Grundenergie im Leben ist Ursprung, Fürsorge und das Geboren werden aus Vertrauen. Du trägst die Erinnerung an den Anfang, an das reine Sein, bevor etwas getan werden muss. Du bist hier, um Räume zu halten, in denen Menschen sich sicher und lebendig fühlen können – auch wenn du selbst dich manchmal zuerst wieder daran erinnern musst. Du lernst, dich selbst zu nähren, ohne dich dabei aufzugeben. Dein Herz kennt das Urvertrauen – aber es will durch Erfahrung wachsen.



IMIX - Der rote Drache

1. Welle im Tzolkin Zyklus

Die Stationen der Welle im Überblick

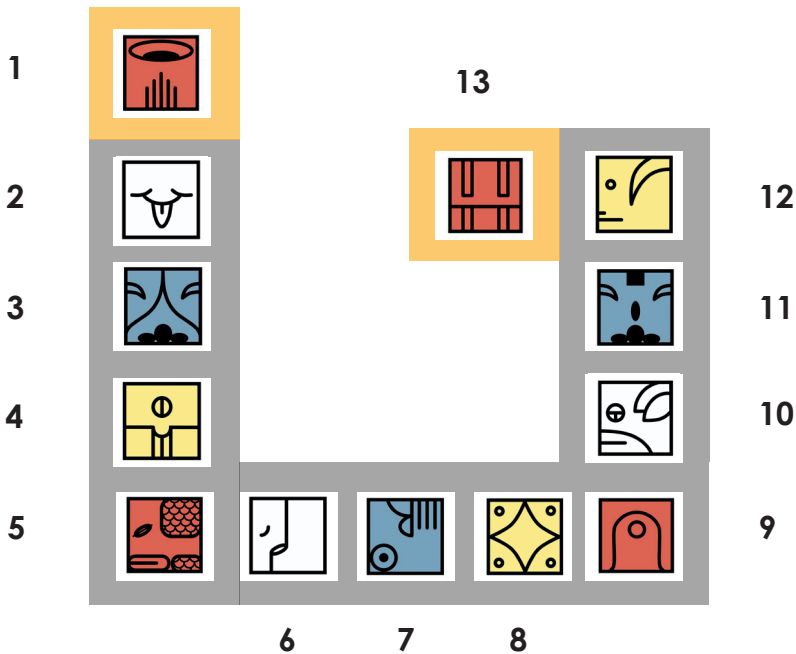
In jeder Welle des roten Drachen durchlaufen wir 13 Tage. Diese siehst du in der untenstehenden Grafik und in der nebenstehenden erklärt.

Lebenswelle:

Bist du in dieser Welle geboren, dann sind diese 13 Etappen deine persönlichen Lebenstationen.

Zeitwelle:

Als Kollektiv durchlaufen wir diese Welle genau einmal in jedem Tzolkin Zyklus. Die 13 Stationen beschreiben die jeweilige Tagesenergie.



Ton	Siegel	Bedeutung
magnetisch		Tag 1 oder 0-7 Jahre - Roter Drache Urvertrauen, Bindung, Anfang, Fürsorge
lunar		Tag 2 oder 8-14 Jahre - Weißer Wind Kommunikation, Innere Stimme, Sprechen
elektrisch		Tag 3 oder 15-21 Jahre - Blaue Nacht Fülle, Mystik, Visionen, Tiefe
selbst- bestehend		Tag 4 oder 22-28 Jahre - Gelber Same Reifung, Bestimmung, Potenzial, Berufung
Oberton		Tag 5 oder 29 - 35 Jahre - Rote Schlange Sinnlichkeit, Körper, Transformation, Zyklus
rythmisch		Tag 6 oder 36-42 Jahre - Weißer Weltenüberbrücker Widergeburt, Loslassen, Sterben
resonant		Tag 7 oder 43-49 Jahre - Blaue Hand Heilung, Handlung, Logik, Berührung
galaktisch		Tag 8 oder 40-56 Jahre - Gelber Stern Anmut, Schönheit, Ästhetik, Selbstliebe, Frieden
solar		Tag 9 oder 57-63 Jahre - Roter Mond Emotionen, Kraft des Flusses, Reinheit, Erinnerung
planetar		Tag 10 oder 64-70 Jahre - Weißer Hund Treue, Loyalität, Liebe, Herzkraft
spektral		Tag 11 oder 71-77 Jahre - Blauer Affe Verspieltheit, Tricks, Spaß, Funkeln, Chaos
kristallen		Tag 12 oder 78-84 Jahre - Gelber Mensch Polarität, Entscheidung, Bewertung, Freier Wille
kosmisch		Tag 13 oder 85-91 Jahre - Roter Himmelswanderer Freiheit, Erforschen, Unabhängigkeit, Impulse



IMIX - Der rote Drache

1. Welle im Tzolkin Zyklus

Der rote Drache in Materie - Erfahrung Pia

In der Drachenwelle zeigt sich das übergeordnete Thema für den gesamten 260 Tage Zyklus, die folgenden Wellen bauen darauf auf. Somit empfangen wir hier nicht nur das Thema der einzelnen Welle sondern es zeigt sich eine „Idee“ für den nächsten 260-Tage Zyklus.

In meiner ersten Drachenwelle empfing ich die Idee der Nutzung mehrerer Gedankenbahnen, um viele gleichzeitig ablaufende Prozesse erfassen zu können. Und auch darin liegt eine zusätzliche Resonanz. Ich begann meine Reise mitten im Tzolkin und lernte die Wellen parallel ineinander verflochten kennen. Somit wusste ich, es war schon zuvor da und ich durfte es im Prozess erkennen.

An Drachentagen beobachte ich, wie es oft mit der Familie verflochten wird. Ich koche nur selten mit meiner Schwester zusammen, aber wenn es so ist, dann ist es an einem Drachentag. Die Kombination von Versorgen und Familie ist absolut Drachentypisch. Heute am Drachentag hole ich meinen Sohn von seinen Ferien ab und bekomme Mini-Familienzeit ... ich sollte wohl etwas kochen :)

Es wird gesagt, dass das Universum entstand mit den Worten: ICH BIN. Genauso empfinde ich die Drachenwelle. Sie ist der Anfang und gibt einen Urknall in dem Moment wo dein „ICH BIN“ sich zeigt, erneuert oder entwickelt.“

Der rote Drache in Materie - Erfahrung Anja

Eine gute Freundin von mir ist als roter Drache geboren und sie sagt von sich selbst „Ich würde für meine Kinder töten“. Sie umsorgt und nährt alle um sich herum, vergisst dabei aber sehr oft sich selbst. Sie lebt Licht und Schatten des Drachen gleichermaßen ist ein sehr gebender Mensch. Wenn sie etwas beschützen darf oder auch muss, dann kann sie auch zur Furie werden. Ich sagte mal aus Spaß: „Wer dich als Freundin hat, den greift auch niemand an.“

An einem Drachentag habe ich selbst die Entscheidung getroffen, dass mein Sohn komplett bei mir leben wird. Der Prozess dorthin war lang vor allem, weil ich lernen durfte mich selbst zu nähren, bevor ich andere nähre.

Eine Auseinandersetzung mit unserem Urvertrauen, dass wir selbst als Kind erfahren haben oder auch nicht, ist im roten Drachen unausweichlich.

Der Drache fragt für mich immer: Wie tief sind deine Wurzeln und sind sie gehalten durch Vertrauen und Sicherheit?